

PRESSEMITTEILUNG 02-38

Tag der Bustouristik

www.tag-der-bustouristik.de

„Tag der Bustouristik“ am 18. November in Augsburg

Der Reisebus im Klimacheck

Klimaschutz – Bus behauptet Pole Position

Wissenschaftler und Experten analysierten am 18. November 2019 in Augsburg die Wechselwirkung von Klimaschutz und Bustouristik. Über 190 Entscheider aus Touristik und Verkehrswesen nahmen an dem Branchenforum teil, das mit einem originellen touristischen Rahmenprogramm und einem Pressefrühstück im VIP Reisebus komplettiert wurde. In einer wissenschaftlichen Faktenanalyse wurden der Dieselmotor und alternative Technologien, wie Wasserstoff, Hybride und Elektromobilität untersucht. Die Redner beleuchteten das Thema aus Perspektiven der Umweltpolitik, der Busunternehmer und der touristischen Wertschöpfungskette sowie innovativer Lösungen. Sie setzten sich offensiv mit den Rahmenbedingungen der Busreise und den notwendigen politischen Impulsen auseinander.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Dieter Gauf
Tel. +49 (0)221 6201221
Fax +49 (0)221 6201368
dieter.gauf@gauf-germany.de

„Mit Blick auf den Klimaschutz ist der Dieselmotor auch in Zukunft die günstigste Verbrennungsmaschine. Er ist völlig zu Unrecht durch die Manipulationen einiger PKW Hersteller in die Kritik geraten“ O-Ton **Prof. Dr. Ralph Pütz**, Geschäftsführer von BELICON Institut für angewandte Fahrzeugforschung und Abgasanalytik an der Hochschule Landshut, „auch 2030 wäre der heute zu Unrecht geächtete Euro-6-Diesel eine vorbildlich saubere Antriebstechnik.“ Die Aussagen, Analysen und Grafiken von Prof. Dr. Pütz zum Dieselmotor und dessen Alternativen befeuerten die Fragen der Journalisten und die darauffolgende Debatte des „Tag der Bustouristik“. Er wies nach, dass Elektromobilität auch mittelfristig nicht bezahlbar und zudem unter Berücksichtigung der gesamten Wirkungskette „Well to Wheel“ nicht nachweisbar sauberer sei. Es sei falsch, Milliarden in eine Technologie zu stecken, die auch in 10 Jahren keine objektiven Vorteile bringe, „die EU-Direktive zu Verbrennungsmotoren muss vom Tisch.“

Im Staatlichen Textil- und Industriemuseum begrüßte **Johannes Hintersberger, MdL** und Staatssekretär a.D. sowie Aufsichtsrat von Regio Augsburg Tourismus GmbH, dem Gastgeber der Tagung, die teilnehmenden Bustouristiker. Seitens der Bayerischen Landesregierung und der Stadt wies er auch auf die Bedeutung der Bustouristik für die Fuggerstadt hin, der kürzlich das Welterbepädikat verliehen wurde.

Besonders in der MAN-Stadt Augsburg sei man schon seit mehr als 10 Jahren Vorreiter in Sachen umweltfördernder Bus-Mobilität.

Das europäische Ziel Klimaschutz in Tourismus und Verkehr erläuterte der profilierte EU Politiker **Markus Ferber**, Mitglied des Europäischen Parlaments in seiner Rede. Er wirkt mit im TRAN-Ausschuss für Verkehr und Tourismus. Dabei setzte er sich gerade auch als gelernter Ingenieur kritisch mit der Clean Vehicle Directive der EU auseinander.

Benedikt Esser, RDA Präsident und Schirmherr eröffnete das Branchenforum und kritisierte, „dass der Bus als umweltfreundlichstes Verkehrsmittel in der Wahrnehmung der Politik und Gesellschaft einfach nicht vorkommt“ und dass dies geändert werden müsse! Die hysterische, alarmistische Debatte rund um die Dieselkritik schade dem umweltfreundlichen Bus und dem Geschäftsmodell der Bustouristik.

Dieter Gauf, seit 38 Jahren Veranstalter des „Tag der Bustouristik“ skizzierte das Drehbuch der anschließenden Expertendebatte. Klimaschutz sei das Thema von heute für morgen. Gerade weil es die Medien und Wähler aufrüttelt bestimme es das politische Handeln. „Die Politik dreht erratisch an den Stellschrauben Verkehr und Energie“. Da Klimaschutz im Fokus der Öffentlichkeit steht würden sich viele Verkehrsträger und Reiseunternehmen an die Strahlkraft der Klimathematik ankoppeln, wozu er Beispiele beleuchtete. Er empfahl den Busreiseunternehmen, sich imagefördernd an die Fragestellung anzudocken, zu deren Lösung sie wegen der hervorragenden Klima- und Umweltbilanzen des Reisebusses maßgeblich beisteuern können. Er forderte einen Kompass durch den Dschungel der vielen Umweltsiegel und stellte kritische Fragen zur wirklichen Rolle des Umweltbewusstseins bei Reiseentscheidungen. Die aktuellen Jugendproteste würden Klimaschutz als Kriterium der Verkehrsmittelwahl von Klassenfahrten in den Vordergrund rücken.

Das Tagungsformat „**Themen – Thesen - Zwischenrufe**“ sorgte für einen spannenden Schlagabtausch von Fakten und Positionen zwischen Expertenpodium und Plenum. Angesichts der globalen Auswirkungen des Klimawandels sowie der Konsequenzen der Gegenmaßnahmen forderte **Johannes Hübner**, Moderator der Paneldiskussion, dass Klischees und Vorurteile nicht das Handeln beherrschen dürften. Daher sei die Analyse der Fakten notwendig. Mit einem Impulsreferat dazu eröffnete **Prof. Dr.-Ing. Ralph Pütz** die Themenstellung:

Grüne Impulse berühren den Tourismus und die Bustouristik. **Christian Zwanziger**, Sprecher für Tourismus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag bezog dazu Position. Busse und Bahn würden

Tag der Bustouristik

www.tag-der-bustouristik.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Dieter Gauf

Tel. +49 (0)221 6201221

Fax +49 (0)221 6201368

dieter.gauf@gauf-germany.de

von den Grünen als klimaschonend anerkannt. Seine Auffassungen zu Elektromobilität und alternative Antriebsformen gegenüber dem Dieselmotor unterschieden sich freilich von den Aussagen von Prof. Pütz.

Die Gruppenreiseveranstalterin **Anna Marx**, Mitglied des RDA Vorstandes präsentierte die Bus- und Gruppentouristik als „vorbildlich nachhaltig“. Nicht nur die hervorragenden Umwelt- und Klimabilanzen sprächen für sich. Zudem könne man mit dem Bus Reiseziele klimaschonend und authentisch „erfahren“. Damit die Busreise ihre Trümpfe ausspielen kann, formulierte sie politische Forderungen wie „Freie Fahrt für den Reisebus auf städtischen Busspuren“.

Für den Augsburger Busreiseveranstalter **Philipp Hörmann**, zudem Vorstandsmitglied der gbk – Gütegemeinschaft Buskomfort e.V. sind „Reisen mit dem Bus für die Umwelt das große Plus“. Dazu brachte er gemeinsam mit Gregory Endres vom Institut Fokus Zukunft „Klimaneutralität“ als Best practice ein: Dabei können Tourismusunternehmen – wie Hörmann Reisen seit Oktober 2019 - ihre Reisen und Verkehrsleistungen klimaneutral stellen. Das Institut berechnet den CO₂-Ausstoß eines Produktes und bietet Klimakompensationen an, z.B. bei Aufforstungsprojekten. Als eigenen Beitrag hat Fokus Zukunft den „Tag der Bustouristik“ klimaneutral gestellt.

Norbert Kunz, Hauptgeschäftsführer des DTV Deutscher Tourismusverband e.V. führte aus, dass Klima schonen immer mehr zum Ziel und Argument für Destinationen, Touristboards und die Partner der Bustouristik werde. Dazu stellte er die Bedeutung der Bustouristik als emissionsreduzierende Komponente für den Deutschland Tourismus und den Umweltschutz heraus.

Powering Digital Travel lautete der Input von **Marie Kress**, Business Analyst Mobility & Travel von Voyego GmbH und Expertin der Busworld Academy. Sie erläuterte die neuen Möglichkeiten von digital booking in Verbindung zum Einzelkunden, stellte innovative Best practices von internationalen Verkehrs- und Tourismusunternehmen vor und regte die mittelständische Bustouristik an, sich einzubringen.

Johannes Hübner, der Branche bestens bekannt als Bus Sicherheitsexperte aus zahlreichen TV- und Radioauftritten, leitete einen lebhaften und fachlich versierten Diskurs der Experten und motivierte zu zahlreichen „Zwischenrufen“ aus dem Plenum: etwa zu Erkenntnissen von Mystery-Tests von Studierenden der Hochschule München über die Beratungskompetenz in Reisebüros in Puncto Klimaschutz, zur

Tag der Bustouristik

www.tag-der-bustouristik.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Dieter Gauf

Tel. +49 (0)221 6201221

Fax +49 (0)221 6201368

dieter.gauf@gauf-germany.de

Vorbildfunktion von Reiseleitern oder auch fehlende politische Reaktion auf verbandliche Studien. Als Leiter des Institut Mobile Zukunft erklärte er sich bereit, hier gewonnene Konzepte zu sammeln, aufzubereiten und Anfang September 2020 im Rahmen eines von ihm gestifteten Standes auf der ECOmobil-Gala im badischen Schwetzingen vorzustellen.

Überzeugendes Rahmenprogramm: Der Vortag – Sonntag, 17. November 2019, startete mit einem Ausflug auf den Spuren der Wittelsbacher und Erlebnisführungen mit Schauspielern „Augsburg Highlights“. Beim Get-together am Vorabend „tanzten die Puppen“, denn es fand in der „Augsburger Puppenkiste“ statt – mit anschließender Aufführung. **Götz Beck**, Tourismusdirektor von Regio Augsburg Tourismus GmbH freute sich über die sehr gute Akzeptanz der Tagung und überraschte RDA Präsident Benedikt Esser und Dieter Gauf mit Marionettenfiguren von Lukas dem Lokomotivführer und Jim Knopf.

Anlässlich des **Pressefrühstücks** im NEOPLAN VIP-Cityliner von MAN, ausgebaut im Bus-Modifications-Center, mit VIP-Bestuhlung, Volllederausstattung, Hecklounge mit Clubtisch, elektrisch absenkbaren Vis-à-Vis-Tischen, Spezialeinbau einer Luxus-Küche, Soundkonzept, Bird-View und vielen weiteren Accessoires konnten sich die Journalisten einen persönlichen Eindruck verschaffen vom Komfort, der Busreisen zu etwas Besonderem macht.

In seiner Schlussrede dankte Dieter Gauf den Experten und dem Moderator sowie insbesondere den rund 190 teilnehmenden Touristikern, darunter mehrere Präsidenten, Vorstände und Geschäftsführungen internationaler und nationaler Verbände - wie die DZT-Vorsitzende Petra Hedorfer, Roger Kopf, Präsident der Car Tourisme Suisse und ASR Präsident Jochen Szech - für ihre Beteiligung an der Debatte und ihren Input zum Klimaschutz.

Augsburg präsentierte sich als hochwertige Location und attraktives Ziel für die Bustouristik. Götz Beck und seine engagierte stellvertretende Tourismusdirektorin Astrid Kellner haben durch persönlichen Einsatz diesen Erfolg ermöglicht!

Abschließend bedankte sich Dieter Gauf bei RDA Präsident Esser, dass er erneut die Schirmherrschaft übernommen hatte.

Vorschau: 39. Tag der Bustouristik

Über den Termin und die Location des dann **39. Tag der Bustouristik** wird Veranstalter Dieter Gauf in Kürze informieren:

„Da es 2019 ja zweimal den Tag der Bustouristik gab, am 8. Januar in Halle und am 18. November 2019 in Augsburg, kann ich schon jetzt so viel verraten: Der 39. Tag der Bustouristik wird nicht bereits zum kommenden Jahresauftakt 2020 erfolgen, sondern erst im nächsten Winter!“

Information und Anmeldung: dieter.gauf@gauf-germany.de

Im Anschluss an den „Tag der Bustouristik“ in Augsburg fand die RDA Mitgliederversammlung statt. Dabei wurde Dieter Gauf für seine langjährige Tätigkeit als RDA Hauptgeschäftsführer von 1985 - 2018 geehrt.

Zitat aus RDA Pressemitteilung dazu:

Mit stehenden Ovationen verabschiedete die RDA Mitgliederversammlung Dieter Gauf, der als langjähriger Hauptgeschäftsführer die Geschicke des Verbandes 33 Jahre leitete: „Du hast den RDA in Berlin und Brüssel auf das politische Parkett geführt und fest etabliert. Deine Leistung hat den RDA stark gemacht. Wir sind stolz darauf und danken Dir dafür im höchsten Maße“, ehrte Präsident Esser das verbandliche Lebenswerk von Dieter Gauf.

Gauf dankte dem RDA für diese Ehrung und versicherte, dass er sich auch weiterhin dem RDA sehr verbunden fühlt. Dieter Gauf ist nach seinem Ausscheiden beim RDA Ende 2018 weiterhin in der Bus- und Gruppentouristik aktiv:

- Veranstalter des „Tag der Bustouristik“
- Lehrbeauftragter Hochschule München Fakultät für Tourismus
- Vorstandsmitglied der FUR ReiseAnalyse
- Verfasser von Fachbeiträgen und Publikationen: u.a. RLT Reiseleiter Training
- Berater Gauf Tourism Consult – Made in Germany
- Dozent von Seminaren: Kooperation Bustouristik und Leistungsträgern
- Marktforschung, Mystery Shopping